

## 2. IP-SUISSE Tierhaltung Rindvieh und Schafe

2022



Name	Vorname	Agrosolution Nr.
Adresse	PLZ	Ort
Telefon / Natel	TVD Nr.	Kt. Betriebsnummer

Status:

erfüllt

nicht erfüllt

nicht kontrolliert

nicht anwendbar

vorhanden

<b>Kontrollart</b>	<input type="checkbox"/> Beanstandung	
	<input type="checkbox"/> Verwarnung	
	<input type="checkbox"/> Ausschluss	
	<input type="checkbox"/> Angemeldet	
<input type="checkbox"/> Unangemeldet		

### 1.2 Grundanforderungen

1.2.1	Der Betrieb erfüllt die ÖLN-Anforderungen (Mängel über Toleranz notieren)	<input type="checkbox"/>	Datum der letzten ÖLN Kontrolle: .....
1.2.2	Es sind keine Tierschutzmängel erkennbar	<input type="checkbox"/>	

### 2.0 Allgemeine Labelanforderungen

2.0.1	Es werden mehr als 10% der anfallenden organischen Nährstoffe (Gülle, Mist, Kompost etc.) auf dem eigenen Betrieb ausgebracht	<input type="checkbox"/>	
-------	---	--------------------------	--

### 2.1 Mastkälber RAUS

Max. Anzahl Labelplätze: <input type="text"/>		<input type="checkbox"/>	Während der Kontrolle sind keine Label-Tiere eingestellt, die baulichen Labelanforderungen sind aber erfüllt
2.1.1	Alle Mastkälber, Stallungen und Fütterungseinrichtungen sind sauber	<input type="checkbox"/>	
2.1.2	Die Mastkälber haben permanenten Zugang zu Wasser	<input type="checkbox"/>	
2.1.3	Die Liegeflächen sind genügend eingestreut mit Getreidestroh, Rapsstroh oder Streue	<input type="checkbox"/>	
2.1.4	Den Mastkälbern werden mindestens 1000 lt. Vollmilch, sowie Ergänzungspulver gemäss Fütterungsplan vertränkt (zugekauften Mastkälber müssen mind. 700 lt. Vollmilch vertränkt werden)	<input type="checkbox"/>	
2.1.5	Es wird Heu in einer Raufe oder einer Krippe angeboten	<input type="checkbox"/>	
2.1.6	Sämtliche Mastkälber werden nach den RAUS Anforderungen gehalten	<input type="checkbox"/>	
2.1.7	Mastkälber, welche mehr als 2 mal mit Antibiotika behandelt wurden, sind als QM-Tiere zu vermarkten	<input type="checkbox"/>	(Selbstdeklaration)

### 2.2 Grossviehmast BTS + RAUS, Weide-Beef, Weide-Rind

Max. Anzahl Labelplätze: <input type="text"/>		<input type="checkbox"/>	Während der Kontrolle sind keine Label-Tiere eingestellt, die baulichen Labelanforderungen sind aber erfüllt
2.2.1	Die Liegeflächen sind gemäss BTS Anforderungen eingestreut	<input type="checkbox"/>	
2.2.2	Alle Tiere der Grossviehmast, Stallungen und Fütterungseinrichtungen sind sauber	<input type="checkbox"/>	
2.2.3	Kein Einsatz von Harnstoff zu Futterzwecken	<input type="checkbox"/>	
2.2.4	Alle Tiere (Kat. A3, A4, A7, A8) des Betriebes erfüllen die BTS Anforderungen oder eine IP-SUISSE Sonderbewilligung ist vorhanden	<input type="checkbox"/>	
2.2.5	Alle Tiere (Kat. A3, A4, A7, A8) des Betriebes erfüllen die RAUS Anforderungen oder eine IP-SUISSE Sonderbewilligung ist vorhanden	<input type="checkbox"/>	

### Zusatzfragen für Weide-Beef und Weide Rind

2.2.6	Alle Tiere des Betriebes (Kat. A3, A4, A7, A8) haben einen permanenten Zugang zu einem Laufhof und sind während der Vegetationszeit täglich auf der Weide	<input type="checkbox"/>	
2.2.7	Der Betrieb erfüllt das Programm Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion	<input type="checkbox"/>	
2.2.8	<b>Selbstdeklaration:</b> Allen Weide-Beef- und Weide Rind-Tieren wird kein Soja verfüttert	<input type="checkbox"/>	

2.3 Swiss Black Angus		Max. Anzahl Labelplätze SBA Mutterkühe: <input style="width: 50px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>	Während der Kontrolle sind keine Label-Tiere eingestallt, die baulichen Labelanforderungen sind aber erfüllt
2.3.1	Die Liegeflächen (Kat. A2 - A9) sind gemäss BTS Anforderungen eingestreut		<input type="checkbox"/>	
2.3.2	Alle Swiss Black Angus Tiere, Stallungen und Fütterungseinrichtungen sind sauber		<input type="checkbox"/>	
2.3.3	Kein Einsatz von Harnstoff zu Futterzwecken		<input type="checkbox"/>	
2.3.4	Kein Einsatz von Soja		<input type="checkbox"/>	
2.3.5	Alle Tiere (Kat. A2 - A9) des Betriebes erfüllen die BTS Anforderungen		<input type="checkbox"/>	
2.3.6	Alle Tiere (Kat. A2 - A9) des Betriebes erfüllen die RAUS Anforderungen		<input type="checkbox"/>	
2.3.7	Alle Tiere der Kat. A2, A5, A9 haben einen permanenten Zugang zu einem Laufhof und sind während der Vegetationszeit täglich auf der Weide		<input type="checkbox"/>	
2.3.8	Alle Tiere der Kat. A3, A4, A6, A7, A8 haben einen permanenten Zugang zu einem Laufhof		<input type="checkbox"/>	
2.3.9	Mitlaufender Stier ist im Fleischrinderherdebuch unter der Rasse Angus aufgenommen		<input type="checkbox"/>	
2.4 Schafe / Lämmer		Max. Anzahl Labelplätze: <input style="width: 50px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>	Während der Kontrolle sind keine Label-Tiere eingestallt, die baulichen Labelanforderungen sind aber erfüllt
2.4.1	Die Liegeflächen sind bodendeckend eingestreut		<input type="checkbox"/>	
2.4.2	Alle Schafe/Lämmer, Stallungen und Fütterungseinrichtungen sind sauber		<input type="checkbox"/>	
2.4.3	Kein Einsatz von Harnstoff zu Futterzweck		<input type="checkbox"/>	
2.4.4	Alle Tiere (Kat D1, D3 Weidelämmer) des Betriebes erfüllen die RAUS Anforderungen		<input type="checkbox"/>	

**Bemerkungen**


Der Produzent/in verzichtet auf die Kontrolle, steigt somit aus dem Programm IP-SUISSE Fleisch aus, bleibt IP-SUISSE Mitglied und erhält weiterhin die QM- und Suisse Garantie Fleisch Vignette (falls eine gültige Grundanforderung vorliegt, welche nicht älter als 4 Jahre ist).

Der Produzent/in verzichtet auf die Kontrolle und steigt somit aus der IP-SUISSE aus (inkl. QM Schweizer Fleisch und Suisse Garantie Fleisch).

Der Produzent/in bestätigt hiermit die Richtigkeit der oben gemachten Angaben. Der Produzent/in hat den Kontrolleur/in auf alle Labeltiere (Stallungen) hingewiesen. Der Produzent/in kann innert 3 Werktagen eine Nachkontrolle durch die Inspektionsstelle verlangen. Weitergehende Beanstandungen sind Sache des Auftraggebers/in.

Kontroll-Datum	Uhrzeit bei Kontrollende	Unterschrift Produzent/in	Unterschrift Kontrolleur/in und Tel.	Identifikation der IS